



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Heinrich der Achte und seine Frauen**

**Gressieker, Hermann**

**1961-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SAMSTAG, 24. JUNI 1961

## HEINRICH DER ACHTE UND SEINE FRAUEN

SCHAUSPIEL IN ZWEI TEILEN  
VON HERMANN GRESSIEKER

INSZENIERUNG  
BÜHNENBILD  
KOSTÜME  
BÜHNENMUSIK

RICKLEF MÜLLER a. G.  
HARTMUT SCHÖNFELD  
LIESELOTTE KLEIN  
HANS GEORG GITSCHEL

KÖNIG HEINRICH DER ACHTE  
CATERINA VON ARAGON  
ANNA BOLEYN  
JANE SEYMOUR  
ANNA VON CLEVE  
KATRYN HOWARD  
KATE PARR

HORST BREITENFELD  
MARILENE VON BETHMANN  
JEANINE DE BARY  
ILSE ZIELSTORFF  
ROSEMARIE REYMANN  
HEIDI MENTZ  
VIOLA PUDOR

*Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Wiltrud von Boesefager*

*Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt*

*Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller*

*Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg*

Das Stück spielt zur Zeit Heinrich VIII. (ca. 1500–1547), jedoch weist die Behandlung der Affairen mit den sechs Frauen mehr und mehr ins Überhistorische. Dabei wird nicht etwa unterstellt, daß Heinrich durch die Zeiten hindurch gehe, sondern nur: daß ihm und seinen Partnerinnen die „vergangenen und künftigen Zeitläufte“ gegenwärtig sind.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

PAUSE NACH DEM 1. TEIL

20 MINUTEN